

Gelungener Neustart nach Zwangspause

HAVELSE (budo). Einen äußerst vergnüglichen Abend haben rund 80 Besucher bei der „Versöhnlichen Kleinkunst“ in ihrer neuen Spielstätte im Kulturhaus Kalle beim Auftritt des Lübecker Gesangsduos „blue und du“ erlebt. Fast drei Stunden lang holten die Sängerinnen mit ihren wilden, verrückten, romantischen Liedern und knackigen Slamtexten das Blaue vom Himmel auf die provisorische Bühne herunter.

Seit jeher beinhaltet das Konzept der „Versöhnlichen Kleinkunst“ einmal im Jahr vor und dann wieder nach der Fastenzeit heftig lachen zu dürfen. Inzwischen war der gute Ruf der Veranstaltungsreihe weit über Havelse hinaus gedrungen, so dass die Kabarettisten schon bei Organisator Uwe Ilsemann anfragen, ob sie bei dieser Veranstaltungsreihe auftreten dürfen. Doch dann hatte der Dacheinsturz des Gemeindehauses im April 2020 und die anschließende Corona-Pandemie der Kulturreihe in Havelse eine vierjährige Zwangspause beschert.

Nun hat das Organisationsteam um Uwe Ilsemann die Kulturreihe der Versöhnlichen Kleinkunst wieder aufleben lassen. Mit der neuen Spielstätte im Kulturhaus Kalle ändert sich auch der äußere Rahmen der Reihe: Statt bei Getränken an Tischen und Stühlen im Gemeindehaus müssen die Gäste jetzt auf den Sitzen des ehemaligen Ratssaals Platz nehmen.



„blue und du“ im Kulturhaus Kalle: Heike Jurzik (links) und HannaH Rau singen Lieder vom Meer und duzen das Blau. Foto: Hans-Werner Burgdorff

Die ersten Künstlerinnen zum Neustart kamen aus Lübeck und sollten ihr Können bereits 2019 vor der Zwangspause beweisen. Sie heißen HannaH Rau (Gesang und Gitarre) und Heike Jurzik (Fiddle und Gesang) und nennen sich als Ensemble „blue und du“. Beide haben beruflich mit Texten zu tun, HannaH ist Wortwerkerin und Heike schreibt Sachbücher. Durch die Musik haben sich beide gefunden. Zur Freude des Publikums erklangen in 18 Programmpunkten

abwechselnd eigene Songs bzw. Textbeiträge, allesamt aus der Feder von HannaH Rau. Die Songs - irisch, schottisch und deutsch und begleitet von Geige und Gitarre - wie „Der Mann mit dem Radio“ oder „Zwerg auf meiner Schulter“ waren skurril und aberwitzig. Bei den frei erfundenen, überwiegend satirischen Texten wie „Klamotten“ oder „Essen ist der Sex des Alters“ wurde die hohe Kunst des Schreibens aus HannaH's Werkstatt deutlich. So vergingen drei

Stunden wie im Fluge und das Publikum erhielt sogar noch drei Zugaben. Ein Abend voller Emotionen und künstlerischer Raffinesse. Wie Organisator Uwe Ilsemann noch bekanntgab, wird die Reihe am 11. Mai mit dem Kabarettisten Frank Sauer und seinem neuen Programm „Adam und Eva hätten die Schlange besser mal gegrillt“ fortgesetzt. Karten sind bei Fa. Stein & Post-Agentur und im Gemeindebüro Nordenkamp 15 erhältlich.

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt. Corpus Christi: Sonntag, 3. März, 15 Uhr Kreuzwegandacht der Männergemeinschaft. Mittwoch, 6. März, 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 10. März, 9 Uhr Familienmesse, anschließend Gemeindefrühstück. St. Maria Regina: Sonntag, 3. März, 9 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder und des Kirchorch-Teams, anschließend Sonntagscafé. Mittwoch, 6. März, 15 Uhr Kreuzweg, anschließend Kaffee und Kuchen. Samstag, 9. März, 17 Uhr Vorabendmesse mit dem Kirchenchor, anschließend Fastentessen im Pfarrheim, Anmeldung ist erwünscht. St. Raphael: Sonntag, 3. März, 11 Uhr Heilige Messe, Kinderkirche im Pfarrheim. Donnerstag, 7. März, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 8. März, 16.15 Uhr Kreuzweg, 17 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 10. März, 11 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Kranzniederlegung an der Gedenkstätte

AHLEM. Am 3. März jährt sich die Deportation der Sinti aus der Region Hannover zum 81. Mal. 100 Kinder, Frauen und Männer aus Hannover wurden 1943 in das Vernichtungslager Auschwitz deportiert. Die Region Hannover erinnert gemeinsam mit der Landeshauptstadt Hannover sowie dem Niedersächsischen Verband Deutscher Sinti e.V. am Sonntag, 3. März, um 12 Uhr in der Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10, im Rahmen einer Gedenkstunde und mit einer Kranzniederlegung an die Opfer des Völkermordes an den Rom*nija und Sinti*zze. Es sprechen Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay, die stellvertretende Regionspräsidentin Ute Laml, Mario Franz als Vertreter des niedersächsischen Verbands Deutscher Sinti e.V. und Manja Schuecker-Weiss vom Beirat der Beratungsstelle des Verbandes.

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt. Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 3. März, 11 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Fastentessen. Montag, 4. März, 19 Uhr Bibliolog. Dienstag, 5. März, 9 Uhr Kreuzweg. Donnerstag, 7. März, 9 Uhr Heilige Messe der Frauen, anschl. Frühstück. Sonntag, 10. März, 9.30 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder; 11 Uhr Heilige Messe; 15.30 Uhr Bußgottesdienst; 16 bis 16.45 Uhr Heilige Messe. Freitag, 8. März, 14.15 Uhr Kreuzweg; 15 Uhr Eucharistische Anbetung. Samstag, 9. März, 10.30 Uhr Treffen der LAMA-Gruppe.

Gottesdienste in Berenbostel

BERENBOSTEL. Die neue evangelische Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen lädt am Sonntag, 3. März, um 10 Uhr zu einem Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor i.R. Dr. Morgner in die Stephanuskirche ein. In der Silvanuskirche findet am Sonntag, 3. März, um 11 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Brand statt. Nach dem Gottesdienst wird zum Kirchenkaffee eingeladen.

Winterkirche in Lohnde

LOHNDE. Die evangelische Kirchengemeinde Zum Barmherzigen Samariter lädt am Sonntag, 10. März, um 9.30 Uhr zur Winterkirche mit Roland Baumgarte (Violoncello) und Superintendent Schmidt ein.

PRIVATE KLEINANZEIGEN
in der **UMSCHAU**
Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Tel.: 0800 - 154 42 33
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen

Im Glauben an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde, starb mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Klaus Koßmann

* 5. September 1938 † 21. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Ursula Koßmann
Damian
Jasmin und Tim**

Traueranschrift: U. Koßmann
c/o Henschel Bestattungen, Im Rehwinkel 14, 30827 Garbsen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 5. März 2024, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Berenbosteler Friedhofes, Auf dem Schacht, aus statt.
Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele schöne Stunden sind das größte Glück auf Erden

Ingeburg Gajewsky

geb. Brombach
* 14. April 1933 † 20. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Heike und Rainer Droste
mit Sascha und Svenja
Frauke Gajewsky und Karsten Ilsemann
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung im RuheForst Deister wird im engsten Familienkreis stattfinden

Begleitet durch Fehrensen Bestattungen
Hauptstraße 213, 30826 Garbsen, Telefon (05131) 443 55 57

FAMILIENANZEIGEN

Traueranzeigen • Geburtsanzeigen
• Glückwünsche

Familienanzeigen ganz einfach telefonisch oder per E-Mail aufgeben!

in der **UMSCHAU**
Tel.: 0800 - 154 42 33
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit. **BEHRENS BESTATTUNGEN**

Finanzielle Krisen verhindern!

Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

Hausbesuche für Gespräche in gewohnter Atmosphäre

Tag- und Nachruf
0511- 40 39 90

Stöckener Str. 20a
30926 Seelze-Letter
www.behrens-bestattung.de

info@behrens-bestattung.de

Seminar zum Baumschnitt bei den Gartenfreunden

LETTER. Der Verein der Gartenfreunde Letter lädt am Samstag, 2. März, zum Thema Baumschnitt im Vereinshaus in der Kolonie Am Holze um 10 Uhr ein. Neben dem Einsatz von sinnvollen Werkzeugen rund um das Thema Baumschnitt erhalten die Teilnehmenden darüber hinaus Informationen, wie und zu welchem Zeitpunkt Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden sollten. Bei entsprechender Wetterlage wird danach in der Gartenanlage ein praktisches Beispiel vorgeführt. Dieser Informationstag ist öffentlich und kann neben den Mitgliedern des Vereins auch von allen anderen Interessierten wahrgenommen werden.

Termine beim DRK Schloß Ricklingen

SCHLOß RICKLINGEN. Am Dienstag, 5. März, findet um 15 Uhr der Seniorenachmittag des DRK Schloß Ricklingen im Gemeindehaus, Voigtstraße 1, statt. Am Samstag, 16. März, um 15 Uhr findet im Gemeindehaus die Mitgliederversammlung des DRK Schloß Ricklingen mit Neuwahlen statt. Wer zu den Veranstaltungen abgeholt werden möchte, meldet sich bei Sonja Röttger, Telefon (05031) 74405.

Regenfälle: Wege auf Friedhöfen nicht verlassen

GARBSEN (stp). Die anhaltenden Regenfälle der vergangenen Wochen werden unter anderem auf den städtischen Friedhöfen zu einem Problem: Aufgrund der aufgeweichten Böden ist das Betreten der Grababteilungen auf den städtischen Friedhöfen zurzeit nicht sicher. Etliche Bereiche sind instabil und von Absackungen betroffen. Die Stadt Garbsen teilt mit, dass die Friedhofsverwaltung bemüht ist, die Anlagen wiederherzustellen, was noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Friedhofsbesucher werden aus Sicherheitsgründen gebeten, sich nur auf den befestigten Wegen aufzuhalten.

Lungensport beim PSB

HAVELSE. Die Lungensportgruppe des Vereins PSB trifft sich jeden Freitag in der Sporthalle der Grundschule Havelse von 18 bis 19 Uhr. Ziel aller Lungensport-Übungen ist es, die Atmung zu vertiefen, den Brustkorb zu mobilisieren und durch eine verbesserte Grundkonfition den Alltag mit den chronischen Lungenerkrankheiten besser bewältigen zu können. Das Training kann Betroffenen auch dabei helfen, Schonverhalten oder schädigende Atemgewohnheiten zu vermeiden. Um Anmeldung wird gebeten bei Sonja Steingraber unter Telefon (05109) 563311.

KEIN Fall für die Notaufnahme!

REGION. Notaufnahmen sind ausschließlich für echte Notfälle, also sehr schwere, lebensbedrohliche Verletzungen da. Viele Menschen suchen jedoch die Notaufnahme auf oder rufen den Rettungsdienst, ohne dass ihre Lage lebensbedrohlich ist. Die Folge davon sind überfüllte Notaufnahmen und damit fehlende Ressourcen für echte Notfälle, bei denen eine schnelle Hilfe dringend und sogar überlebenswichtig sein kann. An diesem Punkt setzt die gemeinsame Plakatkampagne der Zentralen Notaufnahmen und der Gesundheitsregion Region Hannover an: Künftig informieren Plakate in allen Notaufnahmen und sensibilisieren so für einen bewussten Umgang mit dem Notruf und

Notfallaufnahmen Die unterschiedlichen Plakate der Kampagne, die ab sofort startet, informieren Wartende direkt vor Ort über Symptome, die eine Vorstellung in der Notaufnahme rechtfertigen: Dazu gehören zum Beispiel Bewusstseinsstörungen, Krampfanfälle, plötzliche Sprachstörungen, Lähmungen oder Brustschmerzen oder Vergiftungen. Sind die Symptome nicht lebensbedrohlich, verweisen die Plakate auf die Hausärzte oder an den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten unter der Rufnummer 116 117. „Die Plakatkampagne soll Unterstützung bei der Orientierung in unserem Gesundheitssystem geben. Das unterstreicht, wie

wichtig eine geordnete Steuerung ist. Notaufnahmen sind für Notfälle zuständig und auch der ärztliche Bereitschaftsdienst soll nur dann aufgesucht werden, wenn die hausärztliche Praxis geschlossen hat und die Beschwerden überbrückungsweise behandelt werden müssen“, erklärt Thorsten Schmidt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen. „Natürlich ist es nicht immer einfach, die eigenen Beschwerden klar einzuordnen. Hier hilft die Rufnummer 116 117, unter welcher die Ansprechpersonen anhand medizinischer Kriterien Empfehlungen und Informationen zur akuten Behandlungsbedürftigkeit geben.“

Beiratssitzung und Versammlung der Nachbarn

GARBSEN (stp). Die nächsten Termine für Nachbarschaftsversammlung und Stadtteilbeirat stehen an. Wie immer haben Interessierte die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anregungen einzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Nachbarschaftsversammlung in Berenbostel findet am Dienstag, 5. März, um 17 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Schützenhaus an der Corinthstraße 2. Der Stadtteilbeirat Auf der Horst tagt am Mittwoch, 6. März, im Freizeitheim Garbsen, Planetenring 38-42. Beginn ist um 17 Uhr.

Wanderungen mit dem Kneipp-Verein

GARBSEN. Wanderführer Hardy Wunder führt die Sonntagswanderungen des Kneipp-Vereins Garbsen über eine Strecke von vierzehn Kilometern. Am 10. März geht es von Badenstedt durchs Velber Holz um den Benthel Berg nach Nörthen, Treffpunkt ist um 10 Uhr. Von Wunstorf nach Steinhude und zurück über Altens Ruh verläuft die Wanderstrecke am 24. März. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon (05131) 92295. Zwei Mittwochswanderungen über sechs Kilometer werden begleitet von Martin Windt. Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr. Am 13. März erstreckt sich die Strecke von Bischofshol durch die Eilenriede zum Maschsee. Am 27. März wird vom Kantplatz durch die Eilenriede zum „Café am Annateich“ gewandert. Anmeldung unter Telefon (05131) 95525. Abfahr für alle Wanderungen ist am Endpunkt der Stadtbahnlinie 4 am Planetencenter. Frühlingswanderungen im Marienwerder Wald und Hinüberschen Garten werden am 17. März, 7. April und 21. April von Jürgen Wasmuth angeboten. Start ist jeweils um 8 Uhr vom Parkplatz der Grundschule Marienwerder, Westermannstraße. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter (05137)78353 oder juergen.wasmuth@htp-tel.de erforderlich.

Neue Sprechstunden rund um das Thema Pflege

GARBSEN. Kostenlose und unabhängige Pflegeberatung in Garbsen: Der Senioren- und Pflegestützpunkt Unteres Leinetal der Region Hannover bietet seit Januar immer am ersten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde im Werner-Baermann-Park, Immenweg 3-5 in Berenbostel an. Jeweils von 9 bis 12 Uhr geben die Expertinnen neutral und vertraulich Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Der nächste Termin ist der 7. März.

Konkrete Tipps Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen

außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 70020114 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich alle Interessierten auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin unter (0511) 70020114 vereinbaren. Die Öffnungszeiten des Senioren- und Pflegestützpunktes im Überblick: Montag, 8.15 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Dienstag und Mittwoch, 8.15 bis 12 Uhr; Donnerstag, 8.15 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr; Freitag, 8.15 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Swinging Church bietet Schnupperkurs

HORST. Der Gospelchor der Frielingen-Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld bietet am Donnerstag, 21. März, um 19.45 Uhr wieder die Möglichkeit, bei einer Chorprobe zu schnuppern. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, die Hauptsache ist der Spaß an der Gospelmusik. Wer Interesse hat, kann sich an diesem Tag im Gemeindehaus in der Andreaestraße 9 melden.

Second-Hand-Basar für Damenkleidung

SCHLOß RICKLINGEN. Am Freitag, 8. März, findet von 17 bis 21 Uhr der Secondhandbasar für Damenkleidung im Gemeindehaus Schloß Ricklingen, Voigtstraße 1, statt. Angeboten werden gut erhaltene Damenbekleidung für Frühling und Sommer, Schuhe und Accessoires. Nähere Informationen sind erhältlich unter Telefon (05031) 7001647 bei Eva Breyer.

... weil es verschiedene Beisetzungs-möglichkeiten gibt und wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch entsprechend informieren und beraten.

FEHRENSEN BESTATTUNGEN
(05131) 443 55 57
Hauptstraße 213
30826 Garbsen

Rat und Hilfe im Trauerfall

- Tag und Nacht
- Hausbesuche
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Bestattungen auf jedem Friedhof
- In- und Auslandsüberführungen
- Eigene moderne Trauerhalle
- Trauerbegleitungsgruppen
- Bestattungsvorsorgekonzepte

Henschel Bestattungen

Berenbostel - Im Rehwinkel 14 Tel.: (0 51 31) 79 79
Garbsen - Auf dem Spanne 2a Tel.: (0 51 37) 79 79 9
Osterwald - Hauptstraße 138a Tel.: (0 51 31) 90 70 70
www.henschel-bestattungen.de